



Studiengang Soziale Arbeit entwickelt „Freiburger Modell“

Der Studiengang Bachelor Soziale Arbeit hat in den letzten Jahren ein eigenes Studiengangskonzept, das „Freiburger Modell“ der Handlungsfeldorientierung, erarbeitet. Unter den konkurrierenden Ansätzen und Konzepten der Sozialen Arbeit hat die "Handlungsfeldorientierung" als integrierender Ansatz erheblich an Bedeutung gewonnen und bildet inzwischen an vielen Hochschulen ein zentrales Strukturierungsprinzip des Studiums. Kennzeichen der Handlungsfeldorientierung ist der systematische Bezug auf unterschiedliche Handlungsfelder der Sozialen Arbeit, die in ihrem gesellschaftlichen und demografischen Wandel zu erfassen sind. Daraus werden notwendige Handlungsbedarfe und die darauf abgestimmten Aktionen und Interventionen der Sozialen Arbeit abgeleitet.

Von hier aus werden die Studierenden an die Handlungskonzepte und Methoden der Sozialen Arbeit herangeführt. Charakteristisch für den Handlungsfeldorientierten Ansatz, wie er im „Freiburger Modell“ dargestellt wird, ist neben der kritischen Wahrnehmung der Problemlagen im jeweiligen Handlungsfeld die starke Anwendungsorientierung und damit der konsequente Theorie-Praxis-Transfer.

Dieses Studiengangskonzept ist in Kurzform als Präambel in das Modulhandbuch des Studiengangs Bachelor Soziale Arbeit an der Katholischen Hochschule Freiburg integriert. So können Studiengangsinteressierte, Studierende, Lehrbeauftragte und hauptamtliche Dozent(inn)en sowie Praxisvertreter(inn)en, neben den Modulbeschreibungen und der Studienprüfungsordnung für den Studiengang auch die Kurzform des Studiengangskonzepts aus dem Modulhandbuch entnehmen.

Das Gesamtkonzept des „Freiburger Modells“ liegt darüber hinaus seit Herbst 2012 auch als Buch vorⁱ. Alle für die Lehre der Handlungsfeldseminare zuständigen Fachdozent(inn)en des Studiengangs Bachelor Soziale Arbeit, stellen in diesem Sammelband die von ihnen vertretenen Handlungsfelder, mit deren theoretischen Grundlagen, rechtlichen und Institutionellen Rahmenbedingungen sowie die angewandten Methoden mit exemplarischen Fallbeispielen vor.

Dem erfolgreichen Start dieser Publikation folgen weitere Veröffentlichungen zu den einzelnen Handlungsfeldern, die an der Katholischen Hochschule Freiburg im Studiengang Bachelor Soziale Arbeit fachkompetent bearbeitet werden.

Die ersten drei Bände (Becker 2014; Roesler 2015; Schirilla 2016) in dieser Reihe sind bereits erschienenⁱⁱ. Die Fachdozent(inn)en des Studiengangs Bachelor Soziale Arbeit an der Katholischen Hochschule Freiburg leisten damit einen Beitrag zur konzeptionellen Weiterentwicklung der Sozialen Arbeit, stellen sich mit Ihrem Konzept der kritischen Fachöffentlichkeit und sorgen für bundesweite Beachtung des an der Katholischen Hochschule Freiburg entwickelten „Freiburger Modells“.

Prof. Dr. phil. Martin Becker
Mitherausgeber der Publikation zum „Freiburger Modell“

ⁱ Becker, Martin / Kricheldorf, Cornelia / Schwab, Jürgen (Hrsg.; 2012). Handlungsfeldorientierung in der Sozialen Arbeit. Stuttgart: Kohlhammerverlag; ISBN: 978-3-17-022179-6.

ⁱⁱ Becker, Martin (2014): Soziale Stadtentwicklung und Gemeinwesenarbeit in der Sozialen Arbeit. Stuttgart: Kohlhammerverlag.

Roesler, Christian (2015): Psychosoziale Arbeit mit Familien. Stuttgart: Kohlhammerverlag.

Schirilla, Nausikaa (2016): Migration und Flucht. Orientierungswissen für die Soziale Arbeit. Stuttgart: Kohlhammerverlag.